



# Steiner Anzeiger

GROSSAUFLAGE

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

30. Jahrgang, Nummer 42, 26. Oktober 2021

Einzelpreis: Fr. 2.00, erscheint immer dienstags

www.baustoffe-zimmermann.de

naTÜRlich bei uns.

- Holz, CPL und Glastüren
- persönliche Beratung
- Aufmass
- Montage

ZIMMERMANN BAUSTOFFE MARKT

+ 49 7735 8571 D-78337 Öhningen



Einen wahren Schatz an Krippen aus aller Welt stellen Monika Amrein und Alfred Hartl in der KrippenWelt aus. Zum heutigen Jubiläum ist die Bevölkerung herzlich zum Besuch eingeladen. Bild Mark Schiesser

## Viele Kulturen, eine Botschaft und ein wahrhaftes Paradies

Mitten im pitoresken Städtchen gibt es ein Haus, das auf eine Reise durch 80 Länder und deren Vielfalt an Weihnachtskrippen einlädt. **Mark Schiesser**

**STEIN AM RHEIN** Wer verstehen möchte, weshalb gerade Krippen die Menschen bis heute unentwegt begeistern, der ist im einladenden Haus zum Rehbock genau richtig.

Das älteste noch original erhaltene Haus aus dem Jahr 1302 mitten im Städtchen ist heute ein Ort, wo man eintauchen kann in eine

kleine, heile Welt. Ein wahrhaftiges Paradies.

### 75 000 Besucher in zehn Jahren

Zehn Jahre sind nun schon vergangen, seit Familie Amrein und Alfred Hartl mit ihrer KrippenWelt unzählige Gäste aus dem In- und Ausland verzaubert haben und dies auch weiterhin mit grosser Hin-

gabe tun werden. «Mehr als 75 000 Besucherinnen und Besucher durften wir in unserem Museum und bei unseren Sonderausstellungen begrüssen», freut sich Alfred Hartl, der schon als Knirps die ersten Krippen baute. Mit dem Heranwachsen wurden auch die Anzahl der Krippen und die Krippenlandschaften immer grösser.

Als ihn dann, inzwischen berufstätig, der Weg vor über zwanzig Jahren in die Schweiz führte und er bei seinem damaligen Arbeitgeber ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

Wir bewegen die Region

**Steinemann**

052 635 35 35  
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33  
**Ring-Taxi.ch**

AutoWaschZentrum.ch Ring Park A1507299

**Entrümpeln?**  
Entsorgungszentrum Stein am Rhein.

tit-imhof.ch **TIT Imhof**  
Entsorgung-Recycling

**Schreinerei AG**  
Grossholzstrasse 6  
8253 Diessenhofen  
T +41 52 646 01 60  
www.roesch.ch

A1507597



## Viele Kulturen, eine Botschaft ...

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... Josef Amrein und dessen Frau Monika auf eine ebenfalls krippenbegeisterte Familie stiess, wuchs auch der Gedanke nach einem richtigen Museum, welches sie gemeinsam in Stein am Rhein fanden. Waren es damals zur Eröffnung am 26. Oktober 2011 noch 500 Exponate aus der über 800 Krippen umfassenden ehemaligen Sammlung der Münchner Familie Hartl aus 80 Ländern, sind es inzwischen einige mehr geworden. «Der Bestand hat sich um 1000 erhöht, auch durch Schenkungen und Dauerleihgaben,» freut sich Alfred Hartl. Und immer wieder komme ein neues Exemplar dazu.

### Vielfalt an Materialien

So finden traditionelle Weihnachtskrippen ihren Platz neben einer Krippe mit Playmobil-Figuren, polnische Szopkas stehen neben russischen Matroschkas, Krippenhäuser aus Peru werden neben sogenannten «Arme-Leute-Krippen» ausgestellt. «Und sie sind aus den Materialien geschaffen, die den jeweiligen Gläubigen gerade zur Verfügung standen», ergänzt Monika Amrein, die ebenfalls schon früh mit dem Sammeln von Krippen begann. Holz, Ton, Stoffe, Papier, Stroh, Brotteig (in Kriegszeiten), Blech, Bambus bis hin zum Staniolpapier zeugen von der Vielfalt der



Werke aus gebrauchten Gegenständen des Künstlers Roberto Cipollone (Ciro) gehören zur Dauerausstellung in der Steiner Krippen-Welt. Bild Sr.

verwendeten Materialien für die Krippenherstellung. Auch im heimlichen Bistro, im Museumsshop wie auch im Gewölbekeller mit ständig wechselnden Sonderausstellungen findet man Exponate, über welche die Museumsgründer nicht nur bei einer Führung viel zu erzählen wissen.

Und vor allem jetzt, wo es langsam, aber sicher in Richtung Vorweihnachtszeit geht, sind sie erfreut darüber, dass sie nach coronabedingter Schliessung wieder Gäste im Haus begrüssen dürfen. «Obwohl wir die Zeit genutzt haben, unser Museum auf Vordermann zu brin-

gen, Landschaften neu zu gestalten und über siebzig Krippen neu zu präsentieren, sind wir dankbar, wenn unser Haus wieder mit Leben gefüllt ist», betont Monika Amrein, denn ihre einzigartige Sehenswürdigkeit läuft auf rein privater Basis.

Spricht man die Inhaber in Bezug auf die Besucher der vergangenen Jahre an, haben sie auch diesbezüglich viel zu erzählen. Etwa von der Weihnachtsfeier einer Familie von Muslimen, die auch das Museum besucht haben. «Obwohl das Christentum für sie fremd ist, hätten sie bei uns ihren Gott gespürt», erinnert sich Alfred Hartl, und Mo-

nika Amrein weiss von einer schönen Begegnung bei der Verabschiedung, als die Besucher ihr sagten, jetzt würden sie ihre verstaubte Krippe vom Dachboden wieder herunterholen und diese im Wohnzimmer aufstellen.

Ein anderes Paar schrieb ihnen nach einem Besuch, es rege noch immer an, die Krippendarstellungen genau zu beobachten und zu sehen, wie sehr da an alles gedacht wird. Auch dies sind schöne Botschaften in der Zeit der Globalisierung, in der man nicht mehr so klein denken sollte wie vor hundert oder mehr Jahren.

Zur Feier des Tages laden die Betreiber der KrippenWelt die Bevölkerung am heutigen Dienstag, 26. Oktober, ein, gemeinsam mit einem Glas Prosecco auf das 10-Jahr-Jubiläum anzustossen.

### Charakterköpfe von Bernhard Fischer

Bis Mitte November zeigt die KrippenWelt neben den Werken von Roberto Cipollone (Ciro) einen Ausschnitt aus dem Schaffen von Bernhard Fischer, Gymnasialprofessor für Latein, Griechisch und Deutsch, begnadeter Musiker und Künstler: Auf der Treppe zum Kunstgewölbekeller warten über 20 seiner aus Ton gestalteten Charakterköpfe, die sowohl zum Nachdenken wie zum Schmunzeln anregen. (r.)



## DIE GEMEINDE INFORMIERT

**So klapp't's bei der nächsten Abstimmung** Das Wahlbüro stellt immer wieder fest, dass es bei Wahlen

und Abstimmungen ungültige briefliche Stimmabgaben gibt. Daher hier eine kurze Anleitung. Wenn Stimmzettel wegen Formfehler ungültig sind, ist das ärgerlich. Immerhin haben sich die stimmberechtigten Personen die Zeit genommen, ihre Stimme abzugeben. Die häufigsten Ursachen für Ungültigkeit sind:

- fehlende Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis
- Stimmrechtsausweis wird zusammen mit den Stimmzetteln im Stimmcouvert verpackt.

So geht's richtig:

Zum Öffnen des Abstimmungsmaterials reissen Sie behutsam die Aufreisslasche auf der Rückseite des Couverts auf. Der Umschlag dient als Antwortcouvert für die briefliche Stimmabgabe! Tragen Sie Ihre Antworten mit blauem oder schwarzem Kugelschreiber auf dem offiziellen

Stimmzettel ein. Bitte reissen Sie die Stimmzettel nicht auseinander! Das erleichtert dem Wahlbüro die Arbeit.

Legen Sie den/die ausgefüllten Stimmzettel ungefaltet in den dafür vorgesehenen Umschlag – und kleben Sie diesen unbedingt zu!

Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis handschriftlich!

Legen Sie den unterschriebenen Stimmrechtsausweis und das verschlossene Stimmcouvert mit den Stimmzetteln in das Antwortcouvert.

Werfen Sie das Antwortcouvert in den Briefkasten beim Rathauseingang oder schicken Sie es per Post dorthin. Bis spätestens am Donnerstag vor dem Abstimmungstermin muss das Couvert bei der Post eingeworfen werden. Das Antwortcouvert ist vorfrankiert.

Der Stadt ist es ein Anliegen, dass alle eingereichten Stimmzettel gültig sind und jede Stimme bei der Ermittlung der Abstimmungs- und Wahlergebnisse berücksichtigt werden kann.

## Sitzung des Einwohnerrats

**STEIN AM RHEIN** Am kommenden Freitag, 29. Oktober, um 20 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Schanz die Sitzung des Einwohnerrats statt.

Traktandiert ist die Bildung eines Bereichs Tiefbau und Werke mit Bereichsleitung für ein 100-Prozent-Pensum. In der Folge führt das zu einer Anpassung des strategischen Stellenplans von gegenwärtig 8840 Stellenprozenten auf 8940 Stellenprozent.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18. Juni 2021 wird vorgängig behandelt. Im Anschluss an die Diskussion um die Bildung des Bereichs Tiefbau und Werke mit Bereichsleitung gibt es Informationen und Umfragen. (r.)

**Zeitumstellung am  
Wochenende**

Es ist wieder soweit: Am kommenden Wochenende beginnt die Winterzeit. Die Uhren werden in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag um 3 Uhr morgens um eine Stunde zurückgestellt, auf 2 Uhr morgens. Schön, so kann man die im März verlorene Stunde wieder nachholen. (r.)

**KONZERT****Bruce-Springs-  
teen-Cover**

**STEIN AM RHEIN** Die Musik von Bruce Springsteen bedeutet für viele Menschen mehr als nur netter Sound und schöne Lyrics. Sie begeistert, begleitet und prägt Musikfans mehrerer Generationen. Als Frank Ostermann den «Boss» bei der «Tunnel of Love Express»-Tour 1988 das erste Mal live erleben durfte, war er tief beeindruckt von dessen unerschöpflicher Energie. Seither hat Frank Ostermann es sich zur Aufgabe gemacht, nur mit seiner Stimme, einer Akustikgitarre und einer Blues Harp bewaffnet, dem «Boss» Tribut zu zollen. (r.)

Wann: 29.10., 20 Uhr

Wo: *Bistro Chez Ulrique*

**Jugendcafe  
wieder offen**

**STEIN AM RHEIN** Das Jugendcafé Yucatan im Egli-Hus beim Bahnübergang Kaltenbacherstrasse 11 ist wieder jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr für Schüler der 4. bis 9. Klasse geöffnet. Am Freitagabend sind Schüler und Schülerinnen der 1. Oberstufe bis 18 Jahre von 18 bis 22 Uhr willkommen. Corinne Lange ist neue Leiterin. Geöffnet ist vorerst der neu gestaltete Aussenbereich, im Erdgeschoss ist Mundschutz vorgeschrieben. (r.)

**AUS DEM EINWOHNERRAT****Gemeinde mit bester Lebensqualität**

**U**nd das soll auch so bleiben! Anfang des Monats ist in der «Handelszeitung» eine Studie über «die besten Gemeinden» der Schweiz erschienen. Es wurden 936 Gemeinden mit über 2000 Einwohnern in der Studie berücksichtigt. Als stolzer Einwohner von Stein am Rhein habe ich unsere Gemeinde sofort unter den Top 10 gesucht. Schnell wurde mir jedoch klar, dass es mehr als «nur» ein schönes Städtli am Rhein braucht, um es an die Spitze zu schaffen. Stein am Rhein hat es knapp nicht ins erste Drittel geschafft und wird in der Studie auf Platz 323 geführt. Aber wir gelten als beste Schaffhauser Gemeinde, gefolgt von der Stadt Schaffhausen auf Platz 374. Grund genug, doch stolz auf uns zu sein.

«Lebensqualität» wird gemäss der Studie anhand von acht Kriterien gemessen: Arbeitsmarkt, Bevölkerungsstruktur, Steuern, Mobilität, Wohnen, Sicherheit, Versorgung, Ökologie.



**Roman Suter**  
Einwohner (FDP)  
Bürgerliche Fraktion

Im Bereich Versorgung hat es Stein am Rhein dank der verschiedenen Investitionen der Gemeinde und Privaten sogar unter die Top 20 geschafft und kann neben Ärztezentren, Apotheken, Schulen, Einkaufszentren, Lebensmittel- und andere Läden auch ein breites Angebot an Freizeit- und Kulturangeboten ausweisen. Schlechte Noten haben wir hingegen für Bevölkerungsstruktur, Ökologie und Mobilität erhalten – beim Letzteren spielt die Entfernung zum Zentrum und Anzahl Berufspendler eine Rolle.

Wollen wir die Lebensqualität und die Attraktivität für Familien, Einwohner und Firmen behalten oder steigern, so müssen wir die

teilweise dringenden Infrastrukturprojekte wie Bahnunterführung, Erneuerung Werksleitungen, Sanierung Schule Schanz, etc rasch angehen. Die Liste mit dringenden Projekten und auch von solchen, die wir uns gerne wünschen, ist lang und kann mit den bestehenden Fachleuten der Verwaltung nicht zeitnahe bewältigt werden. Der Stadtrat möchte daher die Abteilung «Bau, Werke & Immobilien» neu ausrichten und schlägt dem Einwohnerrat am kommenden Freitag die Schaffung einer neuen Stelle «Bereichsleiter Tiefbau» vor. Die bürgerliche Fraktion wird nicht zuletzt wegen der unbestritten langen Projektliste für die kommenden zehn Jahre, sondern auch wegen des immer mehr geforderten Fach- und Detailwissens in unterschiedlichsten Bereichen den Antrag des Stadtrates unterstützen.

Ich bin gespannt auf das Resultat der nächsten Studie über «die besten Gemeinden», und wenn wir es richtig machen, können wir es ins erste Drittel schaffen. Potenzial hat Stein am Rhein!

**Die erstaunliche Hundenase**

Damit der Vierbeiner zum Lebensretter werden kann, wurde dies im Städtchen geübt. **Peter Spirig**

**STEIN AM RHEIN** Am Samstagnachmittag wunderten sich mehrere Leute in Stein am Rhein über zahlreiche Personen mit gelben Westen. Dabei handelte es sich nicht etwa um Gelbwesten aus Frankreich, sondern um Gruppen, die einen Hundetrail durchführten. Laut Hundetrainerin Verena Strasser handelt es sich dabei um eine Personensuche, bei welcher der Geruchssinn der verschiedenen Hunde auf die Probe gestellt werde. Sie stellte sich selbst als eine der zu suchenden Person zur Verfügung – und wurde dafür verkleidet. Dem Hund – in diesem Falle war es der fünfjährige Foxterrier «Santos» – gelang es trotz vieler Versuchen unterwegs, die gesuchte Per-



Knieend Besitzer Franz Keiser mit seinem Foxterrier Santos – rechts die nicht mehr verkleidete Hundetrainerin Verena Strasser. Bild psp

son in der gut besuchten Unterstadt ausfindig zu machen. Darüber freute sich natürlich sein Besitzer Franz Keiser. Aber auch darüber, dass vor Augen geführt wurde, wie Hunde dank ihrer guten Nase bei der Suche nach vermissten Menschen nützlich werden können.

In Bezug auf die Führung von Hunden kamen in letzter Zeit in Stein am Rhein immer wieder Fragen auf. Grund dafür war einerseits an mehreren Tagen und an mehreren Orten vor Eingangstüren liegen gelassener Hundekot und andererseits Spuren von Hundeurin an verschiedenen Hauswänden.



## Stadt Stein am Rhein

### Jahrmarkt 2021

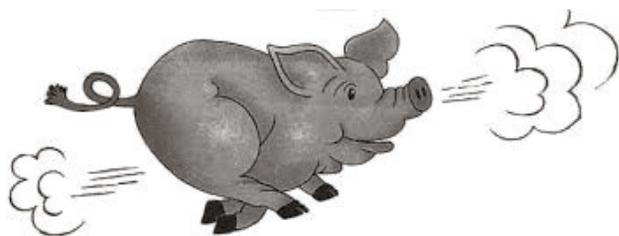
Die Büros der Stadtverwaltung und der Bauverwaltung an der Mühlenstrasse 4 bleiben geschlossen am

**Mittwochnachmittag, 27. Oktober 2021.**

Ab Donnerstag, 28. Oktober 2021, stehen wir Ihnen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Stadtverwaltung Stein am Rhein  
Stein am Rhein, 26. Oktober 2021

A1518468



### Jahrmarkt-Metzgete

27. Oktober 2021 - 31. Oktober 2021  
jew. Ab 11:30 Uhr

### Restaurant Gutenberg

Oberer Fronhof 2, Stein am Rhein  
Tel: +41 (0)52-741 17 88  
info@restaurant-gutenberg.ch

Reservation von Vorteil!

übrigens - bei uns speisen Sie rauchfrei!

A1517913



Stein am Rhein

### Elektroinstallateur/in EFZ (100%)

Wir sind ein kleiner dynamischer Elektroinstallationsbetrieb mit sechs Mitarbeitenden. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

**Dich** als unseren neuen Mitarbeiter oder unsere neue Mitarbeiterin.

**Deine** Arbeitsaufträge umfassen Um- und Neubauten, Reparaturaufträge in Industrie, Gewerbe und bei Privatkunden.

**Du** bist engagiert, zuverlässig und trägst für deine Baustellen die Verantwortung. Ebenfalls wirst du in die Lehrlingsausbildung eingebunden.

**Du** berätst unsere Kunden selbstständig und kompetent.

**Dich** möchten wir in unserem Team haben und bieten dir dafür spannende Projekte, ein motiviertes Team und moderne Anstellungsbedingungen.

**Deine** Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an die untenstehende Mailadresse.

Reichle Elektro

Hofwisenstrasse 20, 8260 Stein am Rhein  
E-Mail: steinamrhein@reichle-elektro.ch

Tel. 052 741 44 88  
www.reichle-elektro.ch

A1518484



## Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG



A1507399

**MANUFAKTA**  
SWISS | CONCEPT | STORE

**30%** auf Duftkerzen



Rathausplatz 19 | 8260 Stein am Rhein  
manufakta.ch

A1518666

Ihr Spezialist in der Region für:

**DAB+/Internetradio**  
Beratung, Verkauf, Reparaturen, Service

**EP:Hagen 3.0** Unser Service macht den Unterschied  
ElectronicPartner  
TV, HiFi, Mobile, PC, WLAN, Telefon

Chirchhofplatz 14, 8260 Stein am Rhein  
Telefon 052 741 41 66, www.ep-hagen.ch

A1515682

## Kirchendaten

**Kirchgemeinde Stein am Rhein – Hemishofen**

A1518506

**Mittwoch, 27. Oktober**  
14.15 Mesmerhuus, Missionsarbeitskreis

**Freitag, 29. Oktober**  
15.30 Mesmerhuus, Sonntagsschule am Werktag

**Sonntag, 31. Oktober**  
9.45 Stadtkirche Gottesdienst,  
Pfarrer Christian Münch

### Evang. reformierte Kirchgemeinden

**Kirchgemeinde Burg**

A1518567

**Freitag, 29. Oktober**  
6.15 Morgengebet Kirche Burg  
**Sonntag, 31. Oktober**  
9.45 Kinderkirche im KGH Burg  
9.45 Gottesdienst, Pfarrerin Corinna Junger.  
Chilekafi. Keine Zertifikatspflicht.  
Bei Bedarf wird der Gottesdienst ins KGH übertragen.

www.evangel-burg.ch

### Römisch-katholische Kirchgemeinden

Seelsorgeverband St. Otmar  
www.kirchgemeinde-steinamrhein.ch  
www.kirchgemeinde-untersee-rhein.ch

A1518283

### **30. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 30. Oktober**  
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD  
18.00 Eucharistiefeyer, ESCHENZ

**Sonntag, 31. Oktober**  
9.00 Eucharistiefeyer mit Zertifikat anschl.  
Totengedenken, KLINGENZELL  
10.30 Eucharistiefeyer, STEIN AM RHEIN

### Evangelische Freikirchen

### **Chrischona-Gemeinde Stein am Rhein**

**Sonntag, 31. Oktober, 9.15 und 10.30**  
Gottesdienst, Predigt: Markus Inäbnit;  
im 10.30-Uhr-Gottesdienst KiGo & Kinderhüeti.  
Weitere Informationen unter:

A1517576

www.chrischona-steinamrhein.ch

**ALTMANN BOOTE**

AKTUELL: **HONDA MARINE**

**Service**  
**Abgaswartung**  
**Abholdienst**  
**Einlagerung**

TELEFON 052 533 64 21  
WWW.ALTMANNBOTE.CH

A1511638

**jpn IMMOBILIEN AG**  
8262 Ramsen • Tel. +41 52 743 17 17  
info@jpn-immo.ch • www.jpn-immo.ch

Zu vermieten in **Ramsen**:

Moderne **3.5-Zi-Wohnung**, 2.OG, m. gr. Balkon und gr. Garten, Fr. 1350.- + NK, Bezug n. Abspr.

Helle **2-Zi.-Wohnung** mit gr. Garten, 1.OG, Fr. 700.- + NK, Bezug 1.2.2022

A1518746

# Die Freude an den Staaner Schränzern

Gelernt hat sie Uniformschneiderin – bald aber musste sie mit allen Arbeiten aufhören. Oft wurde sie danach gefragt, warum sie nicht mehr arbeiten geht. Nun hat sie das Schweigen gebrochen und gab Auskunft – wobei Überraschendes zutage kam. **Peter Spirig**



Margrit Wäspi war leidenschaftliche Guggenmusikerin. Bild psp

**STEIN AM RHEIN** Kürzlich hatte ich Gelegenheit, mich mit Margrit Wäspi aus Stein am Rhein an einem ihrer Lieblingsorte zu unterhalten: an einem Tischchen vor dem Café Walz in Sichtweite des Steiner Rathauses und in der Nähe ihrer Wohnung. Genau überlegend erzählte sie einiges aus ihrem Leben. Zum Beispiel von ihrer Geburt, die nicht ohne Probleme verlaufen sei. Ein Mangel an Sauerstoff habe ihr zu schaffen gemacht. Und das nicht nur während ihrer ersten Lebensstunden. Bekanntlich tolerieren die Nervenzellen einen Mangel an Sauerstoff kaum – das Ganze kann zu dauerhaften Beeinträchtigungen führen.

Die heute 58-jährige Frau erzählte, in «Vor der Brugg» aufge-

wachsen zu sein. Genau genommen im Haus Burgrain. Den Kindergarten habe sie im Burgacker besucht und die Unterstufe in der Schule Schanz. Danach besuchte sie die Hilfsschule, die sich im Hopfengarten befand. Später wurde sie in der Töchterfortbildungsschule in Schaffhausen unterrichtet, wo man unter anderem mit Unterricht in Hauswirtschaft, Gartenbau, Säuglingspflege und Kochschule auf das Leben nach der Schule vorbereitet worden sei.

## Ausgebildete Uniformschneiderin

Die ersten Schritte in dieses Leben machte sie als Küchenhilfe im Restaurant Ilge. Später kam es

zu einer Anlehre als Uniformschneiderin, die sie in einer Firma im Mutzentäli gemacht habe. «Mit Abschluss», sagte sie.

Leider wurde die Firma aufgelöst und Margrit Wäspi war in der Folge arbeitssuchend, bis sie in der Steiner Stuhlfabrik, damals unter der Leitung von Edlef Bandixen, Polster nähen durfte. Auch ihr Vater Ruedi Wäspi arbeitete in dieser Firma. Es folgten Tätigkeiten in der Eingliederungswerkstatt in Schaffhausen, bis sich nach elf Jahren weitere gesundheitliche Probleme einstellten, die eine Weiterarbeit nicht mehr möglich machten. Vor allem die Handgelenke machten immer mehr Probleme, was dazu führte, gänzlich mit Arbeiten aufzuhören. Man mag es glauben oder auch nicht: Auch ihr fällt es nicht immer leicht, die Hände in den Schoss legen zu müssen.

## Die Guggenmusikerin

In jüngster Zeit kam eine Operation am rechten Knie dazu – weshalb sie das richtige Gehen wieder erlernen musste. Die Frage nach Freunden beantwortete sie so, dass sie den Kontakt zu Schulkameraden verloren hat, zu einer lange vermissten Freundin wieder aufnehmen konnte, treue Hilfen im Städtchen hat und sich immer wieder auf Nachbarn verlassen könne. Auch treffe sie sich regelmässig mit

ihrem Vater und denke gerne an ihre vor sieben Jahren verstorbene Mutter zurück.

Untätig ist Margrit Wäspi auch heute nicht. Sie liebt es, Rätsel zu lösen. Ganz im Sinne des Sprichwortes «Wer rastet, der rostet». Manchmal juckt es sie aber auch sonst in den Fingern. Besonders dann, wenn sie in ihrer Wohnung sitzend Livemusik hört. Sie hört dann den probenden Staaner Schränzern zu – und erinnert sich immer wieder gerne an die Zeit, als sie selbst Guggenmusikerin war. «Als auch noch Ruedi Studer, Ruedi Allram, Rolf Ulmer und Arthur Weidmann mit dabei waren. Arthur hat man einfach Atti gerufen.» Vor allem erinnert sie sich an die Beizentour der Musiker und an die gemütlichen sowie geselligen Stunden danach.

## Porträts über Persönlichkeiten der Region

In loser Folge stellt der «Steiner Anzeiger» Menschen mit interessanten Biografien vor, die abseits des Rampenlichts stehen. Welche Hindernisse überwunden und welche Leistungen trotz Schwierigkeiten erreicht werden können, erstaunt immer wieder. (r.)

# Staaderstrasse: Bauprojekt verlangt

Seit neun Jahren führt die Gemeinde Eschenz einen Rechtsstreit gegen Anwohner der Staaderstrasse. Es geht um Perimeterkosten für die Strassensanierung.

**ESCHENZ** Alles begann an der Gemeindeversammlung vom 27. April 2012. Damals wurde das Kreditbegehren für die Sanierung und Erneuerung der Staaderstrasse abgelehnt, weil die Anstösser einen Anteil der Sanierungskosten zahlen sollten. Damit waren die Anstösser nicht einverstanden, weil die Staaderstrasse vor 60 Jahren mit einem Oberflächenbelag versehen wurde und die Gemeinde den Strassenunterhalt danach vernachlässigt hatte. Erschwerend kommt hinzu, dass die Staaderstrasse der einzige Fahrweg zu den dortigen viel be-

suchten öffentlichen Anlagen ist. Ausserdem wurden in der Gemeinde Eschenz in den letzten Jahren verschiedene Gemeindestrassen ausgebaut, ohne dass die Anstösser dieser Strassen an die Baukosten zahlen mussten. Die jeweiligen Kosten wurden durch die Allgemeinheit getragen.

## Einsprecher erwarten Bauprojekt

Die Sache wurde also bis vors Bundesgericht gezogen, das am 9. September zur Streitsache Stellung genommen und vorläufig auf ein Urteil verzichtet hat. Dies aus

dem Grund, weil noch kein Baubeschluss vorliegt. Im vorliegenden Fall steht also noch nicht fest, ob ein Baubeschluss überhaupt gefasst wird und welche Ausgestaltung beim Strassenprojekt gegebenenfalls festgelegt wird.

Die Gemeinde Eschenz muss dies nun nachholen und ein Projekt vorlegen. Wird ein neuer Gemeindebeschluss gefasst, können die Einsprecher gemäss ausdrücklicher Anordnung direkt Beschwerde beim Bundesgericht einreichen und damit alle Vorinstanzen übergehen.

Wie 37 der Anwohner der Staaderstrasse schreiben, wollen sie ihrer bisherigen Linie treu bleiben und sich weiter gegen dieses Unrecht zur Wehr setzen. (Eing.r.)

# Filmklassiker mit Steiner Bezug



Am kommenden Samstag wird auf SRF 1 um 14.10 Uhr der Schweizer Filmklassiker «Der Schuss von der Kanzel» gesendet. Die Aussenaufnahmen wurden unter anderem in Stein am Rhein gemacht. Schauspieler waren unter anderem Zarli Carigiet, Schaggi Streuli, Emil Hegetschweiler und der in Kreuzlingen geborene Max Werner Lenz. Es handelt sich um eine Verfilmung einer gleichnamigen Novelle von Conrad Ferdinand Meyer. Regie führte Leopold Lindtberg aus Wien. (r.)

# stop

## nie wieder

- Verstopfung
- Blähungen
- Durchfall
- Reizdarm



A1518369

... und zum Kaffee ein feines Vermicelles

ZUCKERBÄCKEREI ERMATINGER'S

## Café Späth

STEIN AM RHEIN



A1518254

walliser-magenbrot.ch

Rahmtäfelchen frisch gebrannte Mandeln

## Walliser

Confiserie

www.walliser-magenbrot.ch



A1518257



«Zum Glück konnten wir den Marktwert unserer Immobilie.»

Lassen Sie Ihre Immobilie vor dem Verkauf durch unsere Experten **kostenlos** bewerten, um den optimalen Verkaufspreis zu erzielen.

Silvia und Peter Lindenmann

**MÜLLER + SPECHT** IMMOBILIEN MANAGEMENT  
Bahnhofstrasse 9 | 8260 Stein am Rhein | Moosweg 8 | 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 742 07 80 | www.muellerspecht.ch | info@muellerspecht.ch  
A1518541

«PC-Probleme? Lösungen gibt's bei uns.»

Ihr EP:Hagen-Team

### EP:Hagen 3.0

www.ep-hagen.ch

SHOP LOCAL

Unser Service macht den Unterschied.



A1518260

## astrid meister

woHLsein · tiefe · wärme

Praxis für Kosmetik und Massagen

Chlini Schanz 31  
8260 Stein am Rhein  
Tel. 052 741 30 31  
astrid.meister@sunrise.ch

A1518295



## Ihr Wagner-Team wünscht viel Vergnügen!

Baugeschäft

# WAGNER AG

Neubau  
Umbau  
Renovation

052 741 16 00 8260 Stein am Rhein  
info@wagnerbau.ch www.wagnerbau.ch

A1518585

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für alle Baumeisterarbeiten!

# MM Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach, Tel. 052 741 34 63, Fax 052 741 52 60  
info@mueller-bauunternehmung.ch, www.mueller-bauunternehmung.ch

A1518307



- Sanitäre Anlagen  
- Spenglerarbeiten  
- Heizungen  
- Solaranlagen

- Wärmepumpen  
- Planung  
- Service

Gebr. Umbricht AG  
8264 Eschenz / Tel. 052 741 44 77  
www.umbrichtag.ch

## gebr.umbrichtag

A1518444

## ÖFFNUNGSZEITEN IM LANDGASTHOF



**BETRIEBSFERIEN**  
01. November – 09. November 2021

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB NOVEMBER**  
Mittwoch bis Sonntag, 08.30 – 23.00 Uhr  
(Montag & Dienstag geschlossen)

**VERANSTALTUNGEN**  
► Wildzeit  
► Metzgete, 28.10. - 31.10.21  
Alle Veranstaltungen unter:  
campingwagenhausen.ch/events

**Landgasthof Camping**  
8259 Wagenhausen | Tel. +41 (0) 52 741 42 71 | campingwagenhausen.ch

## HOCH

Bauleitung  
Baumanagement  
Bauherrenvertretung



# Z

## Zatti Metallbau GmbH

Ihr Spezialist für Massanfertigungen aller Art!

www.zatti-metallbau.ch • info@zatti-metallbau.ch  
Rheinklingerstrasse 48, 8259 Etwilen

A1518320

■ STERNENWOCHE

## Kinder helfen anderen Kindern

**REGION** Die Sternenwochen sind eine Sammelaktion von Kindern in der Schweiz und Liechtenstein für Kinder in Not. Das gemeinsame Projekt von Unicef Schweiz und Liechtenstein und der Zeitschrift «Schweizer Familie» startet dieses Jahr am 20. November und dauert bis Weihnachten. Wie die Kinder sammeln, ist ihnen überlassen. Gefragt sind kreative Ideen und originelle Aktionen – aufgrund der aktuellen Pandemiesituation natürlich unter Beachtung von Schutzmassnahmen. Dieses Jahr engagieren sich die Kinder für Kinder in Brasilien, die durch die Folgen der Coronapandemie keinen Zugang mehr zur Schulbildung haben. Mit dem Geld, das während der «Sternenwochen» gesammelt wird, versorgt Unicef Schulen in den ärmsten Regionen zusätzlich mit modernen Lehrmitteln, die sowohl direkt im Klassenzimmer als auch im Onlineunterricht funktionieren. Als Dankeschön an alle Kinder werden die kreativsten Sammelideen nominiert und allenfalls sogar mit dem Sternenwochen-Award ausgezeichnet. Infos zur Anmeldung unter: [www.sternenwochen.ch](http://www.sternenwochen.ch).



chris sigrist | lichtjäger

STEIN AM RHEIN 2022

### Druckfrisch: Neuer Steiner Kalender am Jahrmarkt erhältlich

Heuer ist es bereits die dreizehnte Ausgabe des beliebten Kalenders, und wie gewohnt beginnt am Jahrmarktsmittwoch, 27. Oktober, der Verkaufsstart des neuen Steiner Kalenders von Chris Sigrist. Dort gibt es ihn mit überraschenden und ungewohnten Bildern der Region in drei verschiedenen Grössen zum Jahrmarktsonderpreis von 23/30 respektive 40 Franken (danach überall 25/35/45 Franken). Keinen Sonderpreis am Jahrmarkt hat die «Limited Edition», von der nur zwölf Stück im Format DIN A3 auf besonderem Papier mit Leinenstruktur gedruckt wurden. Diese hat der Fotograf persönlich signiert. (Sr.) Bild Chris Sigrist

ANZEIGE

► Wohnungen  
 ► Büros  
 ► Ateliers  
 ► Lager

**jpn IMMOBILIEN AG**  
 8262 Ramsen • Tel. +41 52 743 1717\*  
 info@jpn-immo.ch • www.jpn-immo.ch

A1518244

**reutimann**  
 Gartengestaltung GmbH  
 Frauenfelderstrasse 34  
 8264 Eschenz  
 Telefon 052 740 31 17  
 www.reutimangarten.ch

Ihr Fachmann für:

- Gartenunterhaltsarbeiten
- Gartenänderungen
- Neuanlagen
- Bepflanzungen
- Baum- und Strauchschnitt
- Wege, Plätze und Treppen

Ihr Profi für Ihren Garten!

**FET**  
 Sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten  
 Fassadenrenovationen usw.  
**Wolfgang Fet**, Malergeschäft  
 Niederfeldstrasse 22, 8260 Stein am Rhein  
 Tel. 052 741 37 71 Natel 079 236 77 16

A1518297

**müller**  
 METALLBAU AG  
 8259 KALTENBACH

Kreativ.  
 Konstruktiv.  
 Transparent.

Tel. 052 742 06 66  
 Fax 052 742 06 69  
 info@mueller-metallbau.ch  
 www.mueller-metallbau.ch

A1518255

**Robert Meister AG** 
 60 JAHRE  
 Sanitär · Spenglerei · Heizungen

Schaffhausen | 052 647 30 60 Schaffhausen  
 Stein am Rhein | 052 741 22 60 Stein am Rhein  
 Kaltenbach | info@robertmeisterag.ch

Mir läbed üsen Job!

A1518602

## Treffpunkt für Gross und Klein

Eines ist sicher: Der Steiner Jahrmarkt wird dieses Jahr wieder reichhaltig, bietet Nützliches und Überflüssiges und wird für Leben im und ums Städtli sorgen.

**E**inst, so habe ich einmal in alten Dokumenten gelesen, brachte der Herbstmarkt dem Städtchen neben dem gewohnten Marktbetrieb, der alle Plätze und Gassen und alle Trinkstuben mit buntem Lärm erfüllte, eine besondere Attraktion in Form einer Marktlotterie. Die Lust an solchem Spiel ist alt; sie reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Bei dieser Lotterie, die am Herbstmarkt 1743 in Stein am Rhein durchgeführt wurde, waren als Gewinne hauptsächlich «allerhand wertvolle Gebrauchs- und Luxusgegenstände» ausgesetzt, denen besondere Lockvögel zugesellt waren. Der höchste Gewinn soll ein Pferd gewesen sein, gefolgt von mit Gold und Silber bestickten Schabracken und einem gemästeten Ochsen. Auch vergoldete Blumenrahmen, Silbergeschirr, Trinkschalen, Tabakdosen und Wasserfläschchen lockten neben Broschen, Hut- und Schuhnadeln, gestickten Halstüchern und «Weiberröcken».

Und wie steht es heute mit dem Spiel? Man geht nicht mehr auf einen Jahrmarkt, um (Lotterie) zu

spielen, sondern um zu plaudern und Bekannte zu treffen. Aber auch, um an den verschiedenen Ständen etwas zu kaufen. Vor allem glaube ich, dass sich viele Menschen besonders dieses Jahr darauf freuen, nachdem der letztjährige Jahrmarkt nicht stattfinden konnte.

Bestimmt locken am letzten Mittwoch im Oktober Büffelkäse, Marroni, Magenbrot, Rahmtäfel, Berliner und Nussgipfel, aber auch Hotdogs und Hamburger neben asiatischem Essen und typischen Schweizer Spezialitäten. Nicht zu vergessen die traditionelle «Metzgete» in den Restaurants. Feilgeboten werden neben Kunsthandwerk wohl auch unkonventionelle Dinge und wohlriechende Sachen. Auch Nahrungsergänzungsmittel gehören zum Markt wie der Chilbetrieb beim Untertor mit Reitschule, Schiessstand und Autoscooter. Und nicht zuletzt die Tradition des schulfreien Jahrmarktnachmittags. Man trifft sich am Jahrmarkt, dem beliebten Treffpunkt für Gross und Klein in Stein am Rhein. Zwar ohne Lotterie, aber mit Glücksrad und Wettbewerb. (Sr.)



Der Steiner Jahrmarkt vor 35 Jahren: Die standgesäumte Altstadt war schon eh und je Treffpunkt für Gross und Klein. Archivbild Max Baumann

### ANZEIGE

Entsorgung von:

- Gemischten Abfällen
- Papier/Karton
- Pet
- Altmetal
- Bauschutt
- Elektroschrott
- Etc.

Flexibel und umweltgerecht  
Wir holen's.  
Einfach Entsorgungsprobleme lösen.

TIT Imhof AG | Entsorgung-Recycling | Kaltenbacherstr. 40 | 8260 Stein am Rhein | T +41 52 742 09 09 | F +41 52 742 09 08 | www.tit-imhof.ch | info@tit-imhof.ch

TIT Imhof Entsorgung-Recycling

A1518576

Kompetenz braucht keine Krawatte.

Treuhand erfrischend anders.  
goetz-rufer.ch

Hofwisenstrasse 13 | 8260 Stein am Rhein | Telefon +41 52 742 05 20 | info@goetz-rufer.ch

A1518278

Ihr Partner rund ums Wasser

HAUSTECHNIK AG

Hauptstrasse 22  
8259 Wagenhausen  
Tel. 052 741 25 76  
Fax 052 741 25 69

Obertorstrasse 14  
8266 Steckborn  
Tel. 052 761 11 89

www.kuewa.ch  
info@kuewa.ch

HOTEL KURHAUS  
Grimmialp  
vofHOTELS

Liebe Freunde,  
es geht uns gut im Diemtigtal. Leckereien  
dürft Ihr dieses Jahr gerne direkt bei uns  
geniessen. Bhüet Oi Gott. Bis im 22.

Familie Pfister \*gegen Abgabe dieses Inserats kurhaus-grimmialp.ch

10% Gutschein\*

A1518201

MÜLLER + PARTNER

A1518452

## ■ DER LESER HAT DAS WORT

**«ehe» für alle:**

**E**s gibt Leute, die begnügen sich damit, statt «Ja» nur «e-he» oder statt «Nein» nur «hö-ö» zu sagen. Wenn es feierlich und verbindlich zugehen muss, ist die eher beiläufige Bejahung mit «ehe» allerdings eher selten.

Gerade auf dem Zivilstandsamt zum Beispiel wäre in der recht saloppen Zustimmung mit «ehe» jedoch eine tiefgreifende Wahrheit verborgen, denn das, wozu man/frau «ehe» gesagt hat, ist nichts anderes als die «Ehe». Die Ehe als ein auf unbestimmte Zeit hin kristallisiertes «ehe» zueinander.

Inzwischen haben auch die schweizerischen Stimmbürger/innen «ehe» gesagt zur «Ehe für alle». Die Heterofundamentalisten wollten zwar daran festhalten, dass die Ehe weiterhin exklusiv eine Lesbengemeinschaft zwischen Mann und Frau bleiben sollte, aber das Volk – wer immer das ist – hat sich auf lesbenbejahende Weise offen gezeigt und dem universalen zwischenmenschlichen «ehe» die Türen geöffnet.

Gerade weil wir inzwischen in einer recht heterogenen Gesellschaft leben, ist die Homo-Ehe nachgerade eine Selbstverständlichkeit, während stark homogene Gesellschaften immer noch auf die Heteros fokussiert sind. Allmählich hat sich denn auch die Erkenntnis durchgesetzt, dass beim Menschengeschlecht das Geschlecht nicht eine derart überragende Rolle



**«Eine der markantesten Begleiterscheinungen der «Ehe für alle» ist nun aber vor allem auch die «Scheidung für alle»»**

**Christof Brassel  
Stein am Rhein**

spielt, gehören wir doch seit «ehedem» dem Primatenstamm des «Homo sapiens» an und nicht etwa des «Hetero sapiens». Hinzu kommt in letzter Zeit auch noch die Tendenz, dass wir pandemiebedingt heute in zunehmendem Masse im sogenannten «Homo-Office» arbeiten und nicht mehr ausschliesslich im «Hetero-Office». Was die Ehe-Traditionalisten besonders «mopst», ist insbesondere die Zulassung der nicht beischläfrigen Samenspende für die «2-Mütter-0-Vater-Ehe». Ins Feld geführt wird da etwa die angebliche Gefahr der Übermütterung und Unterväterung. Ein solches Gefahrenpotenzial kann sich allerdings genauso bei ganz gewöhnlichen Hetero-Ehen zeigen.

Andere Traditions-Affine haben zwar nichts gegen die Einführung der Homo-Ehe, hängen jedoch bezüglich Samenspende immer noch klassisch antiken Verfahrensmustern an, fasziniert von der Vorstellung, wonach die Lesben von Lesbos bei einem allfälligen Kinderwunsch einige adonishafte Samenspenden aus dem benachbarten Samos kommen liessen, unter denen sie dann jeweils einen für den entscheidenden «One-Night-Stand» auswählten. Ausser diesen kurzfristigen Samenspendern durften nämlich in mythischer Zeit keine Männer nach Lesbos einreisen, insofern war Lesbos in jeder Hinsicht ein «Kei-manisland», während auf den Cayman Islands heute vor allem hoch bezahlte Steuerflüchtlingshelfer in gelangweilter Hetero-Anmachstimmung ihre Daiquiris schlürfen. Und wenn wir wegen der Samenspende schon bei Samos und Lesbos sind, darf natürlich auch Rhodos nicht vergessen werden, zumal wir ja in der Schweiz Rhodos sogar in zweifacher Ausführung haben, nämlich Innerrhodos und Ausserrhodos. Innerrhodos hat der «Ehe für alle» übrigens nur knapp mit 50,8 Prozent zugestimmt, Ausserrhodos mit 57,8 Prozent.

Das Vorurteil von den rückständigen Innerschweizern und Innerrhödlern wird jedoch von den Abstimmungsresultaten vom 26. September zum Teil auf bemerkenswerte Weise widerlegt. So haben die Urner z.B. 58,3 Prozent Ja in

die Urnen gelegt, und die Urnäser (Ausserrhodos) nur 36,4 Prozent, die Nidwaldner 61,6 Prozent und die Oberhallauer/SH nur 47,5 Prozent. Wenig erstaunt uns, dass der Ja-Stimmen-Anteil im «Bedheterotal» (TI) nur bei 25 Prozent lag. Allerdings lag die Zustimmung auch im aargauischen «Hinzenschwul» nur bei enttäuschenden 56,1 Prozent.

Eine der markantesten Begleiterscheinungen der «Ehe für alle» ist nun aber vor allem auch die «Scheidung für alle». Rund 50 Prozent der in unserer «Scheidgenossenschaft» geschlossenen Ehen werden früher oder später – nicht durch den Tod, sondern durch eine Einzelrichterin – geschieden.

Die Möglichkeit der Scheidung ist es doch gerade, die – unter anderem – zur Durchlüftung der auf Dauer angelegten Ehen beiträgt.

Ob in hetero-, homo- oder a-sexuellen, diversen oder nicht binären Beziehungen, der Notausgang «Scheidung» ist gewissermassen – gerade auch wenn er nicht benutzt wird – das Überdruckventil, das es den Verehelichten überhaupt erst ermöglicht, im Zustand der Freiwilligkeit von Zeit zu Zeit immer wieder mal unausgesprochen «ehe» zueinander zu sagen. Das alles muss gebührend gefeiert werden.

Sei es im «Scheidiland», auf der Scheidmatt, in Scheidwilen, in Scheidlisbach oder auf der Grossen oder Kleinen Scheidegg: Mit einer «Apfelwähe für alle» oder mit einem feinen «Scheidelbeer-Dessert» ...

## Dokumentarfilm zur Bombardierung



Ein historisches Foto nach der Bombardierung des Untertors. Bild zvg

**STEIN AM RHEIN** Kommende Woche, am Dienstagabend, 2. November, wird im Kino Theater Schwanen eine spezielle Vorstellung des neuen Dokumentarfilms «Bombs Away» über die Bombardierungen von Schaffhausen und Stein am Rhein gezeigt.

Es gibt eine kurze Einführung zu den Ereignissen und ein Hintergrundgespräch mit den beiden Schaffhauser Filmemachern Tobias Hongler und Claudio Mühle. Im 85-minütigen Dokumentarfilm «Bombs Away» zeichnen die beiden Filmemacher die Bombardierung Schaffhausens durch US-

amerikanische Piloten am 1. April 1944 nach: mit vielen Originalaufnahmen von damals, Zeitzeugenberichten und Experteneinschätzungen. Betroffen waren nebst Schaffhausen unter anderem auch Stein am Rhein und Thayngen.

Die Vorstellung ist öffentlich. Mitglieder des Historischen Vereins erhalten am 2. November eine Vergünstigung von fünf Franken auf den Eintritt dieser Spezialvorstellung. Der Film wird auch noch an weiteren Daten aufgeführt.

Reservierungen bitte direkt beim Kino Theater Schwanen. Bitte beachten Sie die Coronaregeln. (r.)

## Welttag Palliative Care

### Kirchgemeindehaus Burg

Stein am Rhein

Samstag, 30. Oktober 2021, 17:00 Uhr

## ORGANSPENDE -



## EIN SPANNUNGSFELD

REFERENT: DR. DANIEL GREGOROWIUS (STIFTUNG DIALOG ETHIK)

WIR BITTEN UM ANMELDUNG AN: BEAT.FREFEL@REF-SH.CH

ES GELTEN DIE AKTUELLEN COVIDREGELN



Gepflegt leben –  
Das Alterszentrum in  
Stein am Rhein.



palliative zh+sh  
Regionale Gruppe  
palliative schaffhausen.ch



# Schaffhauser POLIZEI

## Informationsabende Polizeischule

28. 10. **Windler-Saal, Oberstadt 3,  
8260 Stein am Rhein**

23. 11. *BBZ, Hintersteig 12, 8200 Schaffhausen*

15. 12. *Online-Webinar*

Jeweils um 18.30 Uhr

[www.shpol.ch](http://www.shpol.ch)

A1516860



## Stadt Stein am Rhein

### Ende der Fremdenverkehrssaison per 31. Oktober 2021

Gemäss Arbeitsgesetz können Betriebe in Fremdenverkehrsgebieten, die der Befriedigung spezifischer Bedürfnisse der Touristen dienen, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer während der Saison ohne behördliche Bewilligung ganz oder teilweise am Sonntag beschäftigen.

Die Fremdenverkehrssaison in Stein am Rhein beginnt jeweils am 1. März und endet am 31. Oktober.

Ausserhalb der Fremdenverkehrssaison dürfen Geschäfte gestützt auf das Arbeitsgesetz dieses Jahr nur an den folgenden Sonntagen öffnen:

28. November 2021  
5. Dezember 2021  
12. Dezember 2021  
19. Dezember 2021

Stadtrat Stein am Rhein

A1518679



## Stadt Stein am Rhein

### Der Staaner Jahrmarkt findet statt

Der morgige Jahrmarkt findet von 9 Uhr bis 18 Uhr in der Altstadt und an der Schiffländi statt. Zwischen den Ständen wird es genügend Platz geben, damit die Abstandsvorschriften eingehalten werden können.

Die Chilbi findet ausnahmsweise nur am Jahrmarktstag selber, von 10 Uhr bis 22 Uhr, statt.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Stadtrat Stein am Rhein

A1518697

## Besuchen Sie uns am Steiner Jahrmarkt!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Profitieren Sie von unserer **Abo-Aktion** 10 Wochen für 10 Franken und gewinnen Sie mit etwas Glück einen **Gutschein** für das **Restaurant Burg Hohenklingen im Wert von 200 Franken.**

Wir freuen uns auf Sie am **Mittwoch, 27. Oktober 2021, 9–18 Uhr**, im Städtli.



**Steiner**  
Anzeiger

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Wettbewerbspartner  
**burg**  
**hohenklingen**  
Top of Stein am Rhein

A1518292



### Velofahrer haben es bei der Hemishoferbrücke bald leichter

**HEMISHOFEN** Letzten Samstag pedalteten diese vier Biker von Süden her sozusagen auf einer Baustelle hoch auf die Hemishoferbrücke (links oberhalb der Lichtsignalanlage; es gibt auch ein Provisorium über eine steile Holzterrasse). Die alte, schmale Rampe war bereits entfernt und durch den viel breiteren Damm ersetzt worden. Ende nächster Woche steht dessen Vollendung auf dem Programm. Parallel dazu entsteht auf der Brücke selbst wiederum eine deutlich breitere, vom Motorfahrzeugverkehr abgetrennte Spur für Fussgänger und Velofahrer. Dereinst vollendet bewegen sich diese nicht nur komfortabler, sondern auch erheblich sicherer, denn kreuzende Velofahrer hatten nur eine gute Handbreite Abstand auf Höhe der Lenker. Im schlimmsten Fall wäre nicht einmal ein Sturz über das – mittlerweile teils schon erhöhte Gelände – in den Rhein ausgeschlossen gewesen. Die Bauarbeiten auf der Brücke dauern noch an. Text und Bild: Johannes von Arx

## Jugendblasorchester Zürich in Lagerwoche

**STEIN AM RHEIN** Bereits zum 38. Mal logierte der Zürcher Blasmusikverband mit seiner Jugendblasmusikwoche in Stein am Rhein. Die Jugendlichen hatten während der vergangenen Woche täglich sechs bis sieben Stunden geprobt. So wurde das festliche Abschlusskonzert vor den zahlreichen Besuchern am letzten Freitagabend in der Mehrzweckhalle Schanz ein voller Erfolg. Nach der langen Coronapause freuten sich alle darüber, endlich wieder gemeinsam Musik machen zu können – und das erst noch vor Publikum. Unter der musikalischen Leitung des weitherum bekannten Enrico Calzaferri intonierten die jungen Musikerinnen und Musiker verschiedene Arrangements für Blasmusik.

Für den Lagerleiter David Stähli, der sich während zwölf Jahren für das Lager engagierte und es elf Jahre organisierte, war es das letzte Mal als Leiter auf der Bühne. Er übergab einen symbolischen Schlüssel an seine Nachfolgerin Stefanie Fischli. (r.)



«Goodyear» – ob der Zeppelin vielleicht auch noch einen Satz neue Winterneus braucht?  
Bild Johannes von Arx

### KONZERTHINWEIS

## Musikalische Reise: «Ilse Möller packt aus!»



Musiker David Lang.

Bild zvg

**STEIN AM RHEIN** Comedian Harmonists – Wer ist Ilse Möller? Wie eine «Blick»-Schlagzeile springt der Titel der neusten Konzertreihe des Thurgauer Musikers und Komponisten David Lang ins Auge. Die Frage drängt sich auf: Wer ist Ilse Möller? «Ich habe eine Figur erfunden, die es wahrscheinlich gegeben hat im Berlin der 1920er-Jahre, aber unter einem anderen Namen», verrät der Thurgauer Musiker und Komponist David Lang. Lang hat drei handverlesene Sänger und einen Kontrabassisten um sich geschart, um dem Gesang in kleiner Formation zu fröhnen. Lang, Chasper Mani, Simon Savoy und Reto Hofstetter werden von Jean-Pierre Dix am Kontrabass begleitet. Aber nicht nur. Jean-Pierre Dix mimt auch gekonnt eben jene Ilse.

Lang komponiert und arrangiert selbst. «Mein kleiner grüner Kaktus» ist nur einer der Hits, die David Lang auf die Kehlen seines Ensembles abgestimmt hat. Dazu erklingen eigene Kompositionen. «Ich illustriere mit meinen Kompositionen unter anderem die Schattenseiten jener Zeit, aber auch das Berlin der 1990er-Jahre und ein bisschen auch das von heute», erklärt der Musiker. Der Konzertabend dauert rund 70 Minuten. Nebst den fein austarierten Klängen des Ensembles kann sich das Publikum auf wortwitzige Momente, Berliner Schnauze und selbstironische Momente neben wunderbar intimen Sequenzen freuen. (Eing.)

Wo: Kirche Burg, Stein am Rhein  
Wann: Sonntag, 7. November

Die Spezialisten für  
**EgoKiefer**  
Fenster und Türen



Für Sie persönlich vor Ort  
in Schaffhausen.

**B**  
FENSTER  
TÜREN  
VERGLASUNGEN  
BRUTSCH

Kesselstrasse 7, 8200 Schaffhausen  
Tel. 0848 401 401, info@bruetsch.ag  
A1510731

Man sieht nur mit dem Herzen gut.  
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.  
Antoine de Saint-Exupéry

Nach längerer Krankheit und doch überraschend nehmen wir Abschied von unserem  
lieben Ehemann und Sohn, Vater, Schwiegervater, Opi, Bruder, Schwager, Götti, Onkel und  
Freund

**Rolf Zahner**

17. April 1957 – 11. Oktober 2021

Wir vermissen Dich:

Regula Zahner  
Lisbeth Zahner  
Rebecca Zahner & Boris Rogg  
Raphael, Evelyne, Anna & Matilda Mettler  
Rahel Zahner & Matthias Aeschlimann  
Andrea & Urs Zimmermann  
Jacqueline & Stefanie Thierstein

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.  
Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Traueradresse: Regula Zahner, Faselroo 428, 8262 Ramsen

A1518747

## FUSSPFLEGE FÜR MANN UND FRAU

- Nagelbehandlung
- Hornhaut-,  
Hühneraugenentfernung etc.  
mit einer wohltuenden Massage
- Lackieren
- Detox (Entgiftung des Körpers  
über die Füße)

**Eliana Henke**  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Degerfelderweg 19  
Stein am Rhein

**079 666 64 80**

Zu Fuss 3 min. vom Bahnhof

*El von Stein*

A1518707

## Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen  
Schreinern

**Fust Marcel Neidhart, Buch**  
Telefon 079 457 91 67

A1507281

## Einladung zum öffentlichen Infoanlass Alterswohnungen Stein am Rhein «Zur Fridau»

Der Vorstand Genossenschaft Alterswohnungen Stein am Rhein  
und der Architekt, Benjamin Widmer, informieren Sie  
über die geplanten Alterswohnungen, das Begleitkonzept und die Vermietung

**am Samstag, 30. Oktober 2021, 9.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Stein am Rhein**

Es gilt Zertifikatspflicht.

Der Vorstand der Genossenschaft Alterswohnungen  
freut sich über Ihr Interesse.

A1518573

## Nicht vergessen:

Am Johrmärg "Erbsen klopfen"  
in der Wundernas!

Hübsche Kleinigkeiten für den Advents-  
kalender und erste tolle Geschenkideen  
für Weihnachten warten auf Sie.



PS: Im November jeden Freitag 10% Rabatt  
auf Einkäufe mit gutSTEIN-Karte!

**W U N D E R N A S**

Rathausplatz 18 Stein am Rhein  
052 558 31 37 www.wundernas.ch

A1518742



**Automax AG**  
erfrischend anders

Schaffhausen - Schlatt - Beringen  
Mühlenstrasse 96, 8200 Schaffhausen - Tel. 052 644 01 01  
Frauenfelderstrasse 4, 8252 Schlatt - Tel. 052 654 06 00  
Transit Center, Enge Beringen - info@automax.ch - www.automax.ch

A1508406

## Computer-Repara- turen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-  
raum. PC Direkt Systems AG, Gruben-  
strasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052  
674 09 90, oder vorbeischaun.  
www.pcds.ch.

A1505448

## Jetzt Jahresabo bestellen für 89 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66  
aboservice@steineranzeiger.ch

**Steiner**  
Anzeiger  
WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

A1503485



## DIE GEMEINDE INFORMIERT

### Keine Busse mehr durch die Altstadt ab dem Fahrplanwechsel 2022/23.

Seit Anfang August fährt nur noch der Höribus zweimal täglich durch die Altstadt von Stein am Rhein. Der Südbadenbus kann seit diesem Zeitpunkt über den Chirrhofplatz verkehren, da neue, kleinere Busse angeschafft wurden. Ab dem Fahrplanwechsel 2022/23 am 12. Dezember 2021 wird auch noch der letzte verbliebene Bus die Fahrt durch die Altstadt einstellen, da die Fahrtstrecke verkürzt wird. Der Höribus wird zukünftig nur noch zwischen Öhningen und Stein am Rhein, Untertor, verkehren.

**Einbürgerungen.** Gestützt auf die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung werden in das Bürgerrecht der Stadt Stein am Rhein und des Kantons Schaffhausen aufgenommen:

- Basil Hahn, deutscher Staatsangehöriger
- Resul Salija, nordmazedonischer Staatsangehöriger.

**Ergebnis Lohnvergleichsanalyse.** Frau und Mann haben Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit. Per 1. Juli 2020 trat die auf zwölf Jahre befristete Gesetzesänderung des Gleichstellungsgesetzes betreffend Durchsetzung der Lohngleichheit in Kraft. Die Gesetzesänderung wurde um die Pflicht für Arbeitgebende

zur Durchführung einer betriebsinternen Lohnvergleichsanalyse ergänzt. Arbeitgeber mit 100 oder mehr Mitarbeitenden am Anfang eines Jahres müssen alle vier Jahre eine Lohnvergleichsanalyse durchführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen lassen. Die erste Lohnvergleichsanalyse musste bis spätestens 30. Juni 2021 mit dem vom Bund zur Verfügung gestellten Analyse-Tool «Logib» durchgeführt werden und ist im Grundsatz alle vier Jahre zu wiederholen. Die Stadt Stein am Rhein liess ihre Lohnvergleichsanalyse durch die Firma Baumgartner & Wüst GmbH überprüfen. Diese bestätigte, dass die Lohnvergleichsanalyse in allen Belangen den Anforderungen des Gleichstellungsgesetzes entspricht.

Die Stadt Stein am Rhein hat alle städtischen Betriebe berücksichtigt und die Lohnvergleichsanalyse vorschriftsgemäss durchgeführt. Gesamthaft hat die Stadt Stein am Rhein im Referenzmonat Dezember 2020 131 Personen in der Analyse berücksichtigt, davon 100 (76,3%) Frauen und 31 (23,7%) Männer.

Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 1,9% weniger. Dies bedeutet, dass zwischen Frauen und Männern gemäss Standard-Analysemodell keine statistisch gesicherte unerklärte Lohn Differenz im engeren Sinne besteht.

## Oldtimer erzählen Geschichte



Die dramatische Rettung am Gauligletscher. Bild: zvg

**SCHAFFHAUSEN** Am Museumstag vom Samstag, 6. November, von 10 bis 16 Uhr stehen im Museum im Zeughaus die Oldtimer im Mittelpunkt. In Schaffhausen schildert die neue Sonderausstellung «Rettung vom Gauligletscher» anhand von Originaldokumenten, Bildern und Texten die dramatische Flugrettung vom Gauligletscher. Die ausgestellten Originalteile des Flugzeugoldtimers Douglas C-53 Dakota und ein Modell des Flugzeugoldtimers Fieseler Storch erinnern an die damaligen Ereignisse.

Die letztlich gelungene Flugrettungsaktion – alle Passagiere der Dakota überlebten – gilt als Geburtsstunde der Hochalpinrettung aus der Luft und führte 1952 zur Gründung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega. Die Ausstellung stellt deshalb auch die historische Entwicklung und die heutigen Leistungen der Rega dar. Im Museum am Rheinflall erzählen die rund 50 historischen Radfahrzeuge und 20 Panzer als Oldtimer die Geschichte der Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee. Sie werden für die kalte Jahreszeit vorbereitet mit dem Ziel, dass sie im Frühjahr alle betriebs sicher sind und fahrend präsentiert werden können – die Panzer im Zeughausareal, die Radfahrzeuge an der traditionellen Ausfahrt.

Zum Saisonschluss am 6. November sind alle Ausstellungen im Museum am Rheinflall und im Museum im Zeughaus sowie die Museumsbeiz von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zwischen den beiden Standorten verkehrt ein historisches Militärfahrzeug als Shuttle. Zum Besuch der Veranstaltung und der Ausstellungen sind nach den geltenden Coronabestimmungen ein gültiges Covid-Zertifikat und ein Personalausweis erforderlich. (r.)



## Ein hilfsbereiter Angestellter

Mit einem Augenzwinkern und spontaner Hilfsbereitschaft gibt es im Alltag immer wieder Situationen, die bemerkenswert sind. Wenn dann auch noch jemand da ist, der das Ganze fotografisch festhalten kann, umso besser:

«Ich kenne die Dame mit dem Rollator nicht, welche übers gesperrte Gleis wollte. Ich hörte sie aber sagen, dass sie trotzdem auf die andere Seite wolle und die Arbeiter damit aufhören sollen, den Teer wegzunehmen», schreibt uns unser Leser. Ein freundlicher Angestellter trug dann ohne «Wenn und Aber» ihren Rollator über die freigelegten Gleise und half der Dame ein letztes Mal rüber. Diese meinte dann lakonisch, ihr sei der Weg durch die Unterführung zu weit. «Und ich komme wieder.»

Bild Hans Rudolf Widmer



Die Kontraste des Herbsts verzaubern den Betrachter. Warme Farben locken den Blick zur Insel. Das rundum liegende Blau zeigt: Es ist kalt.

## «Herbst»

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: Es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.

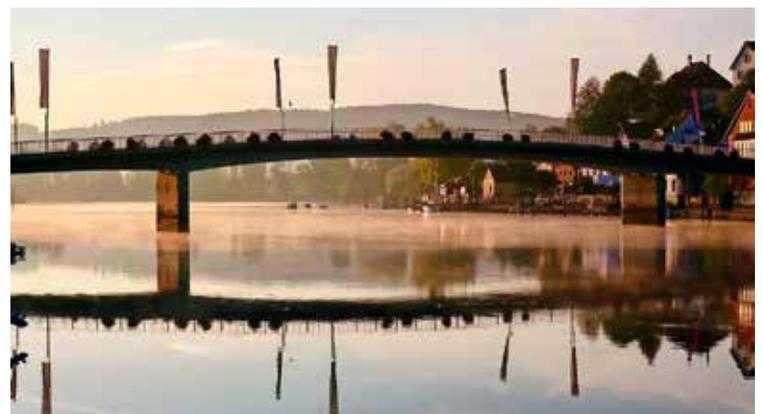
*Rainer Maria Rilke, 1902*



Zwischen Himmel und Wasser wabern feine Nebelschwaden und stellen die Klarheit infrage. Dahinter erhebt sich deutlich die Häuserzeile.



Mystisch spiegelt sich das Graublau des Himmels im Wasser. Dunkles Grün setzt einen wuchtigen Kontrapunkt. Bilder auf dieser Seite Hans Widmer



Ruhig liegt das Wasser des Rheins unter der Brücke, und deutlich zeichnen sich die Konturen ab: Wo ist oben, wo unten?



Wie aus einem Traum erwacht das Städtchen aus dem nächtlichen Herbstschlaf. Die Sonne küsst den Nebel weg.

Bild Hans Widmer



Die einsame Schöne: Eine Mohnblume beim Maisfeld.

Bild jva



Goldenes Morgenlicht verdrängt das nächtliche Dunkel. Bild Hans Widmer



Die Wilde Weinrebe klettert munter an der Holzbeige hoch und schenkt ihr nun rote Farbtupfer. Bild Johannes von Arx (jva)

Bild Johannes von Arx (jva)

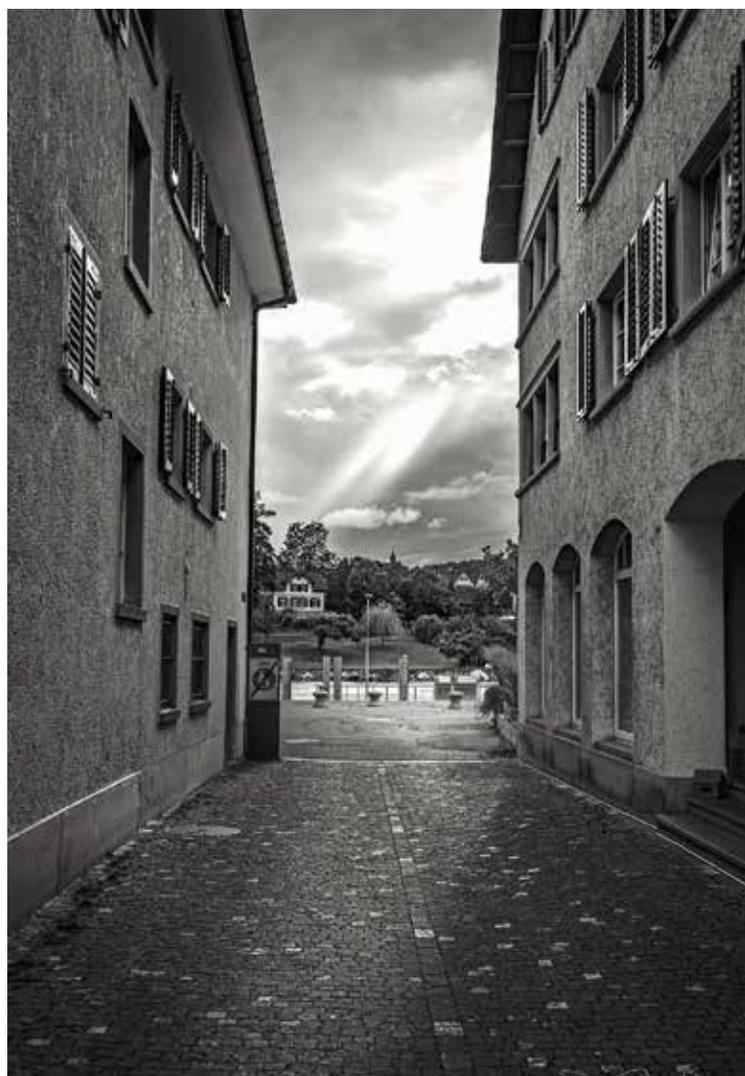
## ■ PALLIATIVE CARE

### Welttag macht Organspende zum Thema

**STEIN AM RHEIN** Steht man in der Pflicht, Organe zu spenden? Gibt es eigentlich eine Altersgrenze für Organspenden? Diese und andere Fragen beschäftigen uns am Welttag Palliative Care in der Kirche Burg in Stein am Rhein. Dr. Daniel Gregorowius wird ein Einführungsreferat zum Thema halten. Als Leiter des Fachbereichs Forschung der Stiftung Dialog Ethik wird er ethische Aspekte beleuchten und auf rechtliche Fragen der Organentnahme eingehen. Danach besteht Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion. Es freuen sich auf Ihr Kommen: Team Palliative Café, Palliative Schaffhausen, Alterszentrum und Spitex Stein am Rhein, Kirchgemeinde Burg, Palliative Ostschweiz.

Die Veranstaltung findet am 30. Oktober im Kirchgemeindehaus Burg in Stein am Rhein statt und beginnt um 17 Uhr (Auskunft unter 079 755 86 84). Wir bitten um Anmeldung an: [beat.frefel@ref-sh.ch](mailto:beat.frefel@ref-sh.ch). (Eing.)

## ■ HINGUCKER



«Weil das Restaurant Rheingerbe leider einen neuen Besitzer bekommt, wollten wir unbedingt noch einmal essen bei Meiers», schreibt uns eine treue Leserin. Bei einem Hundespaziergang hat sie uns diese schöne Stimmung an der Undergass, wo auch ihr Elternhaus steht, mit Blick auf die Schiffflände in Schwarz-Weiss festgehalten. Bild Barbara Riner

#### IMPRESSUM

**Verlag** Meier + Cie AG, Schaffhausen  
Adresse: «Steiner Anzeiger»,  
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

**Redaktion** Mark Schiesser (Sr.)/ Karin Lüthi (klü)  
[berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 33

**Anzeigenverkauf**  
Matthias Stöckli  
[anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 22

**Abonnement**  
[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 33 66  
Jahresabonnement: Fr. 89.–

**Erscheinungsweise** jeweils dienstags

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
Montag, 9 Uhr  
(Textanschluss Mittwoch, 14 Uhr)

**Online** [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)  
**Beratungs- und Annahmestelle**  
Wundernas, Rathausplatz 18,  
8260 Stein am Rhein

**Druck und Auflage** Kuhn-Druck AG  
Neuhausen; NA 997 Ex., GA 41 56 Ex.



### AGENDA

**Stein am Rhein, Mi., 27.10.:** ■ Steiner Jahrmarkt im Städtli ab 10 Uhr. **Do., 28.10.:** ■ Informationsabend der Polizeischule, 18.30 Uhr, Windlersaal. **Fr., 29.10.:** ■ Konzert im Bistro Chez Ulrique mit Frank Ostermann, Türöffnung 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr. **Sa., 30.10.:** ■ Organspende – ein Spannungsfeld: Steht man in der Pflicht, Organe zu spenden? Gibt es eine Altersgrenze für Organspenden? Kirchgemeindehaus Burg, 17 Uhr. Anmeldung erwünscht: [beat.frefel@ref-sh.ch](mailto:beat.frefel@ref-sh.ch). **So., 31.10.:** ■ Saisonende im Museum Lindwurm. 10–17 Uhr, kostenfreie Führung um 14 Uhr.

**Singen ■ Sa., 30.10.:** Die grosse Starparade mit Andy Borg und vielen weiteren Schlagerstars. Stadthalle Singen ab 20 Uhr.

**Ramsen ■ Fr., 29.10.:** «Handlettering» – Die Kunst der schönen Buchstaben. 18.30–22.30 Uhr, katholische Pfarrscheune. Anmeldung an [claudia.gomer@shinternet.ch](mailto:claudia.gomer@shinternet.ch).

**Hemishofen ■ Do., 28.10.:** Füürli-Treff. Jeden letzten Donnerstag im Monat zünden wir auf dem Schulhausplatz ein Feuer an. Ein warmes Getränk gibt es vor Ort, und wer möchte, darf gerne auch noch etwas fürs Feuer mitbringen. Nur bei trockener Witterung. Ab 18 Uhr kann man vorbeischaun, am Feuer stehen und sich austauschen.

# FRISCH MACHEN

Ihr Baumerlei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.  
Tel. 052 644 04 40  
8207 Schaffhausen, [www.scheffmacher.com](http://www.scheffmacher.com)



...und die Fenster sind von Kunz.

## KUNZ

Fensterfabrik AG  
8240 Thayngen  
Telefon 052 645 03 03  
[www.kunzfenster.ch](http://www.kunzfenster.ch)



A1508958

## ■ IN KÜRZE

**Elisabeth Brütsch** aus Ramsen darf am Samstag, 30. Oktober ihren 90. Geburtstag feiern. Wir wünschen der «guten Seele» vom Hegaudorf alles Gute und gute Gesundheit.

**Hans Sulzer** aus Stein am Rhein durfte am vergangenen Samstag (23.10.) seinen 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem ehemaligen Präsidenten des Gewerbevereins sowie Mitbegründer der Märlistadt und gratulieren nachträglich. (r.)

#### ANZEIGE



### Kinoprogramm

FR 20.00 **FABIAN**  
(D/2021); D ab 12(14)J., 176 Min.  
SA 20.00 **QUO VADIS, AIDA?**  
(BIH/2020); OV/d ab 12(14)J., 103 Min.  
SO 20.00 **LACCI**  
(I/2020); I/d ab 12(14)J., 100 Min.

[www.cinema-schwanen.ch](http://www.cinema-schwanen.ch)

1516512